

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Zaringo Badensis

Schöpflin, Johann Daniel

Carolsruhae, 1766

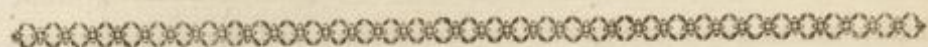
CCCCLXXXVIII. Litteræ investituræ tutoribus ernesti [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-295134](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295134)

im Sibenden, des Hungarifchen in zehenden vnd des Boheimifchen auch im Sibenden Jahren.

R U D O L P H.

(L. S.)



CCCCLXXXVIII.

LITTERÆ INVESTITURÆ TUTORIBUS ERNESTI
FRIDERICI, JACOBI, ET GEORGII FRIDERICI,
A RUDOLPHO II. IMPERATORE

DATE.

A N N O M D L X X X I I.

Ex Tabulario Badensi.

Wir RUDOLFF der ander von Gottes Gnaden, erwölter Römifcher Kayfer, zu allen Zeittenn Mehrer des Reichs, inn Germanien, zu Hungern, Beheim, Dalmatien, Croatien vnnnd Sclauonien &c. König, Ertzhertzog zu Osterreich, Hertzog zu Burgundt, zu Brabandt, zu Steyer, zu Kerntenn, zu Crain, zu Lutzemburg, zu Württembergk Ober- vnnnd Nider-Schlesien, Fürft zu Schwabenn, Marggraue des heyligenn Römifchenn Reichs zu Burgaw, zu Märhern, Ober- vnnnd Nider-Laufsnitz, gefürfter Graue zu Habspurgk, zu Tyrol, zu Pfierdt, zu Kiburg vnnnd zu Görtz &c. Landtgraff zu Elfsafs, Herr auff der Windifchen Marck, zu Portenau vnd Salins &c. Bekennen öffentlich mit

diesem Brief, vnnnd thun kundt allermeniglichen, das vns die Hochgebornen, Ludwig, des heyligen Römischen Reichs Ertztruchses, vnnnd Philipfs Ludwig, bede Pfaltzgrauen bey Rheinn, Hertzogenn inn Beyern, Grafen zu Spanheim vnnnd Veldentz, auch Ludwig Herzog zu Württemberg vnd Teck, Graue zu Mümpelgartt, vnser liebe Ohaimen Vetter Churfürst, vnd Fürsten, als Vormunder weylant des Hochgebornen Carls, Marggrafen zu Baden vnd Hochberg nachgelassner Sohne, Ernst Friderichen, Jacoben vnd Georg Friderichen, Gebrüdere, Marggrafen zu Baden vnd Hochberg, Vormünder, anstatt itztgenanter Irer Pflegsöhne, auch deren Erben vnd volgendts für derselben Vettern Philipfsen vnd weylant Christoffen Söhne, alle Marggrauen zu Baden vnd Grauen zu Sponheim, als Lehens-Agnaten demüetiglich angeruffen vnd gebettenn, das wir Inen die Marggraueschafft Baden, die Marggraueschafft Hochberg, die halb Graueschafft Eberstein, die Herrschafft Ysemberg, auch die Lehenn, die vonn den von Windeck an Ine vnnnd Seine Vordern kommen seindt, auch den halbenn Teyl ann Burg vnd Stadt Malberg mit Iren Zugehörungen, Mannen vnnnd Wildtpenn, item an dem Rieth, irenn zugehörigenn Mannen und Wildtpennen, item an dem Ried ihren zugehörigen Dörffern, Flecken, Leutten vnd Güttern, item an dem Dorff Kuppenheimb, item an den Dörffern Vchenheim, Kirchzelle, Tundenheim vnnnd Altenheim mitt allenn vnd ir jedes Rechten vnd Zugehörungen, waren oder was das seye, auch den halben Teyl an Dörffern vnd Weylern, Ottenheim, Friesenheim, Schopfheim, Oberweiler vnd Heiligenzell, den Bawhof zu Friesenheim, vnd die Matt, genant das Erlach, bey Schuttern gelegenn, mit

Cod. Dipl. P. III. S 2

allen Zugehörden, wie die von weylant Diebolt vnd Gangolffenn, Herrn zu Hohen-Geroltzeck kaußsweyße, an den weylant Marggraue Christoffen Iren Vranherrs kommen feindt, vnd andere Herrschafftten, alles mit Stetten, Schlossen, Marcken, Dörffern, wa sie die habenn vnd gelegenn sein, auch das Dorff Stutzheim im Straßburger Bistumb gelegenn mit allen iren Rechten, Nutzen, vnd Zugehörungen, Freyheiten, Gnaden, Herrligkeitten, Zölln, Glaiten, Vngelten, Guldin Müntzen, die vnser vnd des Reichs Churfürsten Müntz gleichmäffig gemacht werden sollen, auch Silberin Müntz, Jarmessen, Landtgerichten vnd andern Gerichtenn, gutten Gewonheiten, Besitzungen, Aygenschafftten, Landen vnd Leuttten, Clöster, Vogtleyen, Mannen, vnd Mannschafftten, Lehen vnd Lehenschafftten, geistlichen vnd weltlichen Zwingen vnd Pennen, Kreyßen, Wäldern, Hölzern, Büschen, Fälden, Wayden, Wassern, Wasserleuffenn, Fischereyen, Gejagten, Wildbennen, Bergwercken, Zinsen, Gülten vnd allen Pfandttschafftten, Ampten vnd anders so weylant Iren Voreltern von weylant vnsern Vorfahren am Reich Rémischen Keyßern vnd Königenn verlichen, vnd so viel, vnd wie die in den Verträgen vnd Erbtheylungenn vnder Inen aufgericht Ir jedem zugestellt feindt, vndt so viel der vud was daran von vnns vnd dem heyligenn Reich zu Lehen rüendt, zu Lehen zu verleyhenn gnediglich geruechten, des haben wir angesehen der vorgenanten vnserer lieben Ohaimen Churfürsten vnd Fürsten, Pfaltzgraue Ludwigen, Pfaltzgraue Philipps Ludwigen, vnd Hertzog Ludwigen zu Würtemberg, als Vormunder redlich vnd zimlich bitte, auch die annehmen getrewen vnd nützlichen Dienst, so der bemelten Marggrauen zu Baden Vordern vns vnd dem heyligen Reich oft williglichenn ge-

than habenn, vnnnd sie hinfüro wol thun mögenn vnd sollen. Vnd darumb mit wolbedachtem Mueth, guttem Rath vnser vnd des Reichs Churfürsten, Grauen, Edlen vnd Getrewen itztbenanten Vormündern ann Statt vorgenanter Irer Pflegsöhne, Ernst Friderichen, Jacoben, vnd Georg Friderichen Gebrüder Marggrauen zu Baden vnd Hochberg, auch deren Erbenn, vnd dann für Iren Vetteren Philipsen vnd weylandt Christoffenn Söhne, alle Marggrauen zu Baden vnd Grauen zu Spanheim, als Lehens- Agnaten die obgelmelte Ire Lande, Marggraueschafften vnd Herrschafften mit Stettenn, Schlossen, Marckten, Dörffern, Weylern, Hofen, wo sie die habendt, oder gelegenn feindt, mit allen vnnnd jglichen Mannschafften, Herrschafften vnd Lehensschafften, Würden, Ehren, vnd Rechten darzu gehörende, alsdann die Ire Voreltern, Marggrauen zu Baden, vnd die bemelten Vormunder bisshero nach tödtlichem Abgang Ires Vatters Marggraue Carls redlich inngeliebt, befesenn vnd hergebracht habenn, zu Lehen gereicht vnnnd geliehen. Reichen vnd verleyhen Inen die auch von Römischer Kayserlicher Macht Vollkommenheit wissentlich inn Crafft dis Briefs, was wir darann von Rechts wegenn verleihen sollen vnd mogen, die innzuhabenn, zu gebrauchen vnd zu genießenn von allermenniglich vnuerhindert. Doch vns vnnnd dem heyligen Reich an vnser Oberkeit, Gewaltfame vnd Rechten vnuergreiffenlich vnd vnsehädlich. Die vorgenantenn Vormunder haben vns auch darauf durch Ire vollmechtige Gewaltträger, die Erfamen gelerten, vnd vnser vnd des Reichs liebe Getrewenn Frantzen von Sickingen, Walther Drechfeln der Rechten Doctorn, Jacoben von Hoheneck vnd Paul Woneckern auch der Rechten Doctorn gewönlich

Glübd vnd Ayde gethann, vns als Römischen Kayfer von folcher Regalien, Lehen vnd Weltlicheit wegenn getrew, gehorsam vnd gewertig zu seinn, zu dienen vnd zu thun alfs sich gebüret, ohne Gefehrde. Mit Vrkundt dis Brieffs, besiglet mit vnserm Kayserlichenn anhangenden Innseigell. Gebenn inn vnser vnd des Reichs Stadt Augspurg den zwölfften Monatstag Septembris nach Christi vnser lieben Herren vnd Seeligmachers Geburt Fünffzehnhundert vnd im zwey vnd achtzigstenn, vnsrerer Reiche des Römischenn im Siebendten des Hungarischen im zehendenn, vnd des Böhheimischen auch im Siebendenn Jahrenn.

R U D O L F F

Vice ac nomine Reverendissimi Domini
D. Wolfgangi Archiepiscopi Archicancellarii & Electoris Moguntini

Vidit S. Vieheuser D.

Ad mandatum Sacræ Cæsareæ
Majestatis proprium.

P. Obernburger.
